

Schülerposse trifft auf Kammermusik

Trio „LiMUSiN“ setzt in der Kreuzkirche
Heinrich Spoerls „Feuerzangenbowle“ um

LÜDENSCHIED ■ Mit einem wahren Klassiker kommt das Trio „LiMUSiN“ in die Lüdenscheider Kreuzkirche: Am Sonntag, 30. Januar, zeigen die drei ihre Mischung aus Literatur und Musik anhand der Schülerposse „Die Feuerzangenbowle“. Benedikt Vermeer, Schauspieler, Hörspiel-, Hörbuch- und Filmsprecher, wird dabei unterstützt von Ihno Tjark Folkerts (Violine) und Suren Anisonyan (Violoncello). Sprache und Musik sollen sich in dem Abend ergänzen. Erzählt wird eine Geschichte frei nach der „Feuerzangenbowle“ von Autor Heinrich Spoerl.

In Lüdenscheid ist das Trio bereits mit „Scrooge“, einer eigenen Bearbeitung der berühmtesten Weihnachtsgeschichte der Welt, des „Christmas Carols“ von Charles Dickens, aufgetreten. Persönliche Kontakte zur Kreuzkirchengemeinde ermöglichen nun auch das

zweite Gastspiel.

Benedikt Vermeer wird in der „Feuerzangenbowle“ mit entsprechender Mimik und Gestik, dank seiner enormen Wandlungsfähigkeit und der Gabe, Dialekte imitieren zu können, in die Rollen der verschiedenen Lehrer- und Schülertypen schlüpfen. Das Schauspiel wird durch Perlen der Kammermusik von Boccherini, Vivaldi, Fiocco und Telemann ergänzt. Ihno Tjark Folkerts, der schon in vielen renommierten Orchestern – auch als Konzertmeister und Solist – mitgewirkt hat und Suren Anisonyan wollen der Veranstaltung musikalischen Glanz verleihen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro am Büchertisch in der Kreuzkirche und in der Christlichen Buchhandlung Stier, Werdohler Straße 11. An der Abendkasse kosten sie zwölf Euro. Der ermäßigte Eintrittspreis beläuft sich auf sechs Euro.



Das Trio „LiMUSiN“ gastiert am 30. Januar ab 17 Uhr in der Kreuzkirche. ■ Foto: Weiland